



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

F. M. Klinger's Theater

Medea. Der Derwisch. Stilpo

Klinger, Friedrich Maximilian von

Riga, 1787

Zwölfter Auftritt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52172](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52172)

Pomponius. Auf dann!

Piedro. Dort kommen sie — Geh weg mit mir! (ab beide.)

Z w ö l f t e r A u f t r i t t.

Horazio und Seraphine.

Seraphine.

Horazio, bey der Liebe bitt' ich dich kehre aus diesem finstern, todten Gefühl zurück —

Horazio. Bist du da? — —

Seraphine. Mein Horazio! Mein Gemahl!

Horazio. Ich! — o ja — o ja — O meine Mutter!

Seraphine. Du siehst wild und schrecklich. Mein Herz liebt nur Horazio, schone mich —

Horazio. Du? Du! — Hier bin ich der Knabe! eingeschlossen, gefangen, Stilpos Sohn! und das Leben meines Vaters steht auf dem Spiel! da steh ich, und sollte an seiner Seite seinem Alter Kraft geben! — verhülle mich vor der Schande! Seraphine! verbirg mich!

Seraphine. Entfliehe dann — Eile — ich will leiden und ertragen, schaff dir Ruhe! Ich kann dich so nicht sehen.

Horazio.

Horazio. Wer das überleben kann! Aus meiner Mutter Herz aus meines Vaters Herz getilgt! — Und diese Schande überleben! — Laß mich! Ich bin deiner nichtwerth — ich bin des Leidens nicht werth, das du fühlst.

Seraphine. Nicht werth — Horazio! eile zu deinem Vater. Meine Lage hier ist erschrecklich — ich werde sie ertragen.

Horazio. Eilen! Ha! der ganze Pallast ist mit Wachen besetzt. Hundert gezogene Schwerter hinderten mir den Durchgang. Dein Vater —

Seraphine. Unglücklicher! Dein Bruder!

Horazio. Mein Bruder! Wo ist er? Er brachte mich hieher. Jeder Florentiner wird mit Fingern auf mich zeigen. Jedes Herz in meiner Gegenwart zurückbeben und mir fluchen — Mein Bruder! Er war es nie. Ha so bin ich dann ganz elend — (seinen Degen ziehend.) doch so elend nicht, als ich glaubte. Ich habe dich noch. He mein Vater! daß ich noch einen Augenblick des Lebens! erhasche, in dem ich deiner werth sey. Was sind alle gegen dieses Herz — Seraphine! (küst sie.) Lebe wohl!

Seraphine. Ich kann nichts sagen Horazio —

(in seine Armen sinkend.)

360 Estipo und seine Kinder.

Horazio. Dein Blick ist heiter und voll
Liebe —

Seraphine. Ist er?

Horazio. Ha! dieser Zug der Verzweiflung
nicht — ich fürcht ihn mehr als sie. Beste!

Seraphine. Ich begreif mich nicht — es
ist alles ausgelöscht in mir — und mein Gefühl
ist starr — Wie willst du durchkommen?

Horazio. Ich seh das graue Haupt meines
Waters — Liebe wohl! ich seh dich wieder! —
bleibe? (ab.)

Seraphine. Bleiben! hier in naher Verzweif-
lung! Horazio! (ihm nach.)

Dreizehnter Auftritt.

Markt.

Zumult und Waffen - Geflirr.

Der Fürst. Pandolfo.

Fürst.

Das Volk ermattet.

Pandolfo. Die Edlen sind brav. Das
Florentinische Blut kann mich nicht freuen, so
lang er lebt. Er tobt und reißt nieder.

Fürst.